WAS IST AKADAS?

AKADAS unterstützt Sie dabei, in einem sensiblen Themen- und Debattenfeld sicher und versiert zu navigieren. Im kollegialen und vertraulichen Gespräch mit renommierten Expert*innen und anderen Medienschaffenden vertiefen Sie Ihr Wissen und stärken Ihre Urteils- und Entscheidungssicherheit.

Anhand konkreter Fragen aus dem Arbeitsalltag analysieren und reflektieren Sie gemeinsam: Worauf kommt es bei Bildern, Formulierungen & Einordnungen an? Welche Begriffe sind tragfähig? Wie lassen sich antisemitische Deutungsmuster zuverlässig erkennen? Wann werden problematische Narrative reproduziert? In welchen Spannungsfeldern bewegen sich journalistische Arbeitsrealitäten bei der Nahostberichterstattung und wie kann ein professioneller Umgang damit aussehen?

AKADAS ist auf Teilnehmende mit knappen Zeitressourcen abgestimmt. Die Fortbildung umfasst eine E-Learning-Phase, vier Online-Module und ein exklusives digitales Hintergrundgespräch. Die begrenzte Gruppengröße von maximal 15 Personen ermöglicht einen intensiven Austausch.

Die Qualifizierung unterliegt der Chatham House Rule.

akadas.de

UNSERE PROGRAMMPARTNER

CEMAS bündelt interdisziplinäre Expertise zu Verschwörungsideologien, Antisemitismus und Rechtsextremismus. Durch systematisches Online-Monitoring und moderne Studiendesigns analysiert CeMAS aktuelle Entwicklungen, um daraus innovative Strategien abzuleiten. Darüber hinaus berät CeMAS Entscheidungsträger*innen aus Zivilgesellschaft, Medien und Politik.

cemas.io

DEMOC ist ein Zusammenschluss von Journalist*innen, Wissenschaftler*innen & Medienschaffenden. Wir beobachten, dokumentieren und analysieren demokratiefeindliche Bewegungen. Und wir denken darüber nach, wie diese Kräfte funktionieren, warum sie erstarken und wie ihnen begegnet werden kann. Unsere Ergebnisse teilen wir mit der Öffentlichkeit – in Form von Artikeln, Videos, Webdokumentationen, Workshops und Vorträgen.

democ.de

STEFFI HENTSCHKE arbeitet als freie Reporterin in Hamburg und Tel Aviv, vor allem für ZEIT ONLINE, DIE ZEIT, die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung sowie GEO Reise. Zuvor hat sie die Henri-Nannen-Schule absolviert und Politikwissenschaft in Halle/Saale und in Hamburg studiert. Im Frühjahr 2026 erschien ihr Buch „Manchmal würde ich gern schreien. Mein Ringen um eine Haltung im Nahostkonflikt“.

steffihentschke.com

IMPRESSUM

Bildung in Widerspruch e.V.
Großbeerenstraße 88 / 10963 Berlin
kontakt@bildung-in-widerspruch.org

Vertretungsberechtigter Vorstand: Filiz Dogan
Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg / VR 35060 B

Konzept, Text & Gestaltung:
goldenbogen.
politische kommunikation
goldenbogen.org

AKA/DAS

Akademie für Antisemitismusprävention

Antisemitismus. Dynamiken in Krisen und Konflikten mit Fokus Nahost

Ein Qualifizierungsangebot für Journalist*innen und Medienschaffende [online]

ANTISEMITISMUS. EINFÜHRUNG IN EIN KOMPLEXES PHÄNOMEN

Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung vom religiös geprägten Antijudaismus hin zum modernen Antisemitismus, seine Wandlungen nach 1945 sowie aktuelle Erscheinungsformen. Zudem wird die heutige Verbreitung von Antisemitismus anhand von empirischen Befunden, Monitoringdaten und jüdischen Erfahrungen betrachtet.

4 h

E-LEARNING *im* Selbststudium mit Lernplattform

ANTISEMITISMUS, DESINFORMATIONEN UND FAKE NEWS

Das Online-Modul führt in Begriffe wie Desinformation, Falschinformation, Propaganda und Verschwörungserzählungen ein und erläutert deren Verhältnis zu Antisemitismus. Anhand des Nahostkonflikts werden typische Dynamiken, Narrative, Akteur*innen und digitale Verbreitungswege erörtert. Eine Fallanalyse rekonstruiert einen konkreten Desinformationsfall.

4 h

mit Center für Monitoring, Analyse und Strategie [CeMAS]

ANTISEMITISCHE SPRACH- UND BILDTRADITIONEN

Das Online-Modul behandelt sprachliche und visuelle Traditionslinien antisemitischer Darstellungen. Fallanalysen ermöglichen die Reflexion journalistischer Praxis in Bezug auf Sprache, Bildauswahl und narrative Rahmung. Ziel ist mehr redaktionelle Sicherheit im Umgang mit problematischen Inhalten & diskriminierungssensiblen Alternativen.

3 h

mit Bildung in Widerspruch e. V.

BERICHTERSTATTUNG ZU NAHOST IM SPANNUNGSFELD

Die besonderen Herausforderungen der Berichterstattung aus Israel und Palästina stehen im Fokus dieses Online-Moduls. Es geht um Quellen, Arbeitsbedingungen und die Wahrnehmung der Nahostberichterstattung in Deutschland. Diskutiert werden zudem zentrale Spannungsfelder wie Antisemitismus, Rassismus, der Hostile-Media-Effekt und mögliche Einflussnahmen.

3 h

mit Steffi Hentschke [Freie Nahostkorrespondentin, u. a. Die ZEIT, ZEIT Online und FAS]

ANTISEMITISMUS IN PROTESTBEWEGUNGEN IM KONTEXT VON NAHOST

Überschneidungen, Anschlussstellen und Abgrenzungen zwischen pro-palästinensischen Protesten und antisemitischen Akteur*innen thematisiert dieses Online-Modul. Betrachtet werden zentrale Narrative, Symbole und Parolen in verschiedenen Sprachen & Milieus. Ergänzend gibt es Sicherheits- und Praxistipps für die Berichterstattung bei Protesten sowie Hinweise zu analogen und digitalen Schutzmaßnahmen.

3 h

mit democ e. V.

TALK MIT JOURNALIST*INNEN AUS DER AUSLANDSKORRESPONDENZ UND AUS REDAKTIONEN IN DEUTSCHLAND

Das digitale Hintergrundgespräch widmet sich der Berichterstattung aus Krisen- und Kriegsgebieten aus Sicht von Korrespondent*innen und deutschen Redaktionen. Dabei geht es um Recherchebedingungen vor Ort, Sicherheit, Fact-Checking, Sprache und die Einordnung von Informationen. Zudem wird die eigene Berichterstattung sowie ihre Wirkung auf die Wahrnehmung des Konflikts in Deutschland reflektiert.

1,5 h

moderiert von Steffi Hentschke [Freie Nahostkorrespondentin, u.a. Die ZEIT, ZEIT Online & FAS]

INTERESSE? KONTAKTIEREN SIE UNS!

+49 (0)155 653 005 51
info@akadas.de

akadas.de